

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 1 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Härter für PR120 (BT-Grundierung)

UFI: 8710-80EV-S00F-395R

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Grundierung.  
Nur für gewerbliche Anwender

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: FRANKEN SYSTEMS GmbH

Straße/Postfach: Südstraße 3

PLZ, Ort: DE-97258 Gollhofen

WWW: www.franken-systems.de

E-Mail: info@franken-systems.de

Telefon: +49 9339 98869-0

Telefax: +49 9339 98869-99

Auskunft gebender Bereich: Telefon: +49 9339 98869-0, Email: info@franken-systems.de

#### 1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland,  
Telefon: +49 551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

**Gefahr**

Gefahrenhinweise:

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 2 von 15  
Sprache: de-DE

Sicherheitshinweise:	P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

### Besondere Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweistext für Etiketten: Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöfetsäuren und Triethylentetramin;Phenol, styrolisiert;m-Phenylenbis(methylamin);3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin;3-Dimethyl-amino-propylamin2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol;3-Aminopropyltriethoxysilan.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

CAS-Nr.	Bezeichnung	PBT/vPvB	ED Mensch	ED Umwelt
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			Liste II

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Epoxidharz-Amine Härter, stabilisiert

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 3 von 15  
Sprache: de-DE

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119972320-44-xxxx EG-Nr. 500-191-5 CAS 68082-29-1	Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1A; H317. Aquatic Chronic 2; H411.	25 - 50 %
REACH 01-2119980970-27-xxxx EG-Nr. 262-975-0 CAS 61788-44-1	Phenol, styrolisiert Skin Irrit. 2; H315. Skin Sens. 1A; H317. Aquatic Chronic 2; H411.	10 - 25 %
REACH 01-2119972320-44-xxxx EG-Nr. 500-191-5 CAS 68082-29-1	Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1A; H317. Aquatic Chronic 2; H411.	10 - 25 %
REACH 01-2119565150-48-xxxx EG-Nr. 254-052-6 CAS 38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 1; H410.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119480150-50-xxxx EG-Nr. 216-032-5 CAS 1477-55-0	m-Phenylenbis(methylamin) Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H332. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1B; H317. Aquatic Chronic 3; H412. (EUH071).	2,5 - 10 %
REACH 01-2119514687-32-xxxx EG-Nr. 220-666-8 CAS 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Aquatic Chronic 3; H412. Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): Oral: 1030 mg/kg KG. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001 %	2,5 - 10 %
EG-Nr. 262-977-1 CAS 61788-46-3	Amine, Kokos-alkyl- Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. STOT SE 3; H335. STOT RE 2; H373. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 10.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119486842-27-xxxx EG-Nr. 203-680-9 CAS 109-55-7	3-Dimethyl-amino-propylamin Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. STOT SE 3; H335.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119560597-27-xxxx EG-Nr. 202-013-9 CAS 90-72-2	2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C; H314. Eye Dam. 1; H318.	2,5 - 10 %
REACH 01-2119480479-24-xxxx EG-Nr. 213-048-4 CAS 919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317.	< 2,5 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 4 von 15  
Sprache: de-DE

- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver und Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.  
Ferner können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) und Chemikalien-Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.  
Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 5 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter trocken halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: starken Oxidationsmitteln.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

8A = Brennbare ätzende Stoffe

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise:

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 6 von 15  
Sprache: de-DE

DNEL/DMEL:

Angabe zu Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin:

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 1,1 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 3,9 mg/m<sup>3</sup>

Angabe zu Phenol, styrolisiert:

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 21 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 7,4 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemisch: 13,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, Langzeit, systemisch: 7,5 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, Langzeit, systemisch: 7,5 mg/kg bw/d

Angabe zu Bis(isopropyl)naphthalin:

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 8,4 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 2,38 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemisch: 1,48 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, Langzeit, systemisch: 0,85 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, Langzeit, systemisch: 0,85 mg/kg bw/d

Angabe zu m-Phenylenbis(methylamin):

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 1,2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, lokal: 0,2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 0,33 mg/kg bw/d

Angabe zu 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin:

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, lokal: 0,073 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, inhalativ, Kurzzeit: 0,073 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, oral, Langzeit, systemisch: 0,526 mg/kg bw/d

Angabe zu 3-Dimethyl-amino-propylamin:

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 1,2 mg/m<sup>3</sup>

Angabe zu 2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol:

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 0,53 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, inhalativ, Kurzzeit: 2,1 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 0,15 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, dermal, Kurzzeit: 0,6 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemisch: 0,13 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit: 0,13 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, Langzeit, systemisch: 0,075 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, dermal, Kurzzeit: 0,075 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, Langzeit, systemisch: 0,075 mg/kg bw/d

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:

DNEL Arbeiter, inhalativ, Langzeit, systemisch: 14 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeiter, dermal, Langzeit, systemisch: 2 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemisch: 3,5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher, dermal, Langzeit, systemisch: 1 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, Langzeit, systemisch: 1 mg/kg bw/d

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 7 von 15  
Sprache: de-DE

PNEC: Angabe zu Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,004 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 434,02 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 43,4 mg/kg dw  
PNEC Boden: 86,78 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 3,84 mg/L

Angabe zu Phenol, styrolisiert:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 4 µg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,4 µg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,248 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 24,8 µg/kg dw  
PNEC Boden: 86,78 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 36,2 mg/L

Angabe zu Bis(isopropyl)naphthalin:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,853 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,085 mg/kg dw  
PNEC Boden: 0,171 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 0,15 mg/L

Angabe zu m-Phenylenbis(methylamin):  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,094 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,009 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 12,4 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 1,24 mg/kg dw  
PNEC Boden: 2,44 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 10 mg/L

Angabe zu 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,06 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,006 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 5,784 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,578 mg/kg dw  
PNEC Boden: 1,121 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 3,18 mg/L

Angabe zu 3-Dimethyl-amino-propylamin:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,073 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,007 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,735 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,073 mg/kg dw  
PNEC Boden: 0,104 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 10 mg/L

Angabe zu 2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol:  
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,046 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,005 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,262 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,026 mg/kg dw  
PNEC Boden: 0,025 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage: 0,2 mg/L

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:  
PNEC Kläranlage: 1,3 mg/L

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 8 von 15  
Sprache: de-DE

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung Kombinationsfilter A-P2 gemäß EN 14387 benutzen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): $\geq 0,5$ mm Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	Aminartig
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	$> 200$ °C
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammbereich:	$> 100$ °C
Zündtemperatur:	380 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	bei 20 °C: 280 mPa*s (ISO 3219)
Wasserlöslichkeit:	Wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte:	bei 23 °C: 1 g/mL (ISO 2811-2)
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht selbstentzündlich
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 9 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.  
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
ATEmix (berechnet):  $2.000 \text{ mg/kg} < \text{ATE} \leq 5.000 \text{ mg/kg}$

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
ATEmix (berechnet):  $2.000 \text{ mg/kg} < \text{ATE} \leq 5.000 \text{ mg/kg}$

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
ATEmix (berechnet):  $\text{ATE} > 20 \text{ mg/kg}$

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Corr. 1B; H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1; H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 10 von 15  
Sprache: de-DE

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin:

LD50, Ratte, oral: > 2.000 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: > 2.000 mg/kg

Angabe zu Phenol, styrolisiert:

LD50, Ratte, oral: > 2.000 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: > 2.000 mg/kg

Angabe zu Bis(isopropyl)naphthalin:

LD50, Ratte, oral: > 4.000 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: > 4.000 mg/kg

Angabe zu m-Phenylenbis(methylamin):

LD50, Maus, oral: 1.180 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: 3.100 mg/kg

Angabe zu 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin:

LD50, Ratte, oral: 1.030 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: > 2.000 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 1.840 mg/kg

Angabe zu 3-Dimethyl-amino-propylamin:

LD50, Ratte, oral: 1.600 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: > 1.000 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 2138,7 mg/kg

Angabe zu 2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol:

LD50, Ratte, oral: 2.169 mg/kg

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:

LD50, Ratte, oral: 1.780 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 4.290 mg/kg

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 11 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin:

Fischtoxizität:

LC50, Zebrabärbling: 7,07 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 7,07 mg/L/48h (OECD 202)

Algtoxizität:

EC50: 4,34 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu Phenol, styrolisiert:

Fischtoxizität:

LC50: 5,6 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50, Kurzzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,6 mg/L/48h (OECD 202)

EC50, Langzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,5 mg/L/21d

Algtoxizität:

EC50, Chlorella vulgaris: 20,421 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu Bis(isopropyl)naphthalin:

Fischtoxizität:

LC50: 2,44 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EL50, Kurzzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,7 mg/L/48h (OECD 202)

EC10, Langzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,012 mg/L (OECD 211)

Algtoxizität:

EC10, Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0,15 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu m-Phenylbis(methylamin):

Fischtoxizität:

LC50, Oryzias latipes (Reiskärpfling): 87,6 mg/L/96h (OECD 203)

LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 75 mg/L/96h (OECD 203)

LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 100 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50, Kurzzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 15,2 mg/L/48h (OECD 202)

EC50, Langzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 8,40 mg/L/21d (OECD 211)

Algtoxizität:

EC50, Selenastrum capricornutum (Grünalge): 20,3 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin:

Fischtoxizität:

LC50: 110 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50, Kurzzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 23 mg/L/48h (OECD 202)

EC50, Kurzzeit, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3 mg/L/21d

Algtoxizität:

EC10, Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 11,2 mg/L

EC50, Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 50 mg/L

Angabe zu 3-Dimethyl-amino-propylamin:

Fischtoxizität:

LC50: 122 mg/L

Daphnientoxizität:

EC50, Kurzzeit: 59,5 mg/L

EC10, Langzeit: 3,64 mg/L

Algtoxizität:

EC10: 26 mg/L

Angabe zu 2,4,6-tris-(Dimethylaminomethyl)phenol:

Fischtoxizität:

LC50, Cyprinus carpio (Karpfen): > 100 mg/L/96h (OECD 203)

Algtoxizität:

EC50: 46,7 mg/L

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:

Fischtoxizität:

LC50, Brachydanio rerio (Zebrabärbling): > 934 mg/L (OECD T 203)

Daphnientoxizität:

EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 331 mg/L/48h (OECD T 202)

Algtoxizität:

EC50: 535 mg/L/72h

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 12 von 15  
Sprache: de-DE

Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:  
Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält einen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 08 01 13\* = Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 2735

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: UN 2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Phenol, styrolisiert; m-Phenylenbis(methylamin); Amine, Kokos-alkyl-)

IMDG, IATA-DGR: UN 2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (phenol, styrenated; m-Phenylenebis(methylamine); Amines, coco alkyl)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 13 von 15  
Sprache: de-DE

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID: Klasse 8, Code: C7  
IMDG: Class 8, Subrisk -  
IATA-DGR: Class 8



### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: II

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der  
UN-Modellvorschriften für die Umwelt gefährlich.  
Meeresschadstoff: ja



### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

Warttafel: ADR/RID: Gefahrnummer 80, UN-Nummer UN 2735  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Mengen: 1 L  
EQ: E2  
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP15  
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T11  
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP27  
Tankcodierung: L4BN  
Tunnelbeschränkungscode: E

#### Seeschiffstransport (IMDG)

Ems: F-A, S-B  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Mengen: 1 L  
Freigestellte Mengen: E2  
Verpackung - Anweisungen: P001  
Verpackung - Vorschriften: -  
IBC - Anweisungen: IBC02  
IBC - Vorschriften: -  
Tankanweisungen - IMO: -  
Tankanweisungen - UN: T11  
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP27  
Stauung und Handhabung: Category A.  
Trennung: SG35  
Eigenschaften und Bemerkung: Colourless to yellowish liquids or solutions with a pungent odour. Miscible with or soluble in water. When involved in a fire, evolve toxic gases. Corrosive to most metals, especially to copper and its alloys. React violently with acids. Cause burns to skin, eyes and mucous membranes.  
Trenngruppe: 18

#### Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Corrosive  
Freigestellte Menge Kodierung: E2  
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y840 - Max. Net Qty/Pkg. 0.5 L  
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 851 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L  
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 855 - Max. Net Qty/Pkg. 30 L  
Sondervorschriften: A3 A803  
Emergency Response Guide-Code (ERG): 8L

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 14 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 8A = Brennbare ätzende Stoffe  
Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend  
Störfallverordnung: Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III):  
Umweltgefahren: Ziffer 1.3.1 = Code E1, Mengenschwelle 100 000kg / 200 000kg  
Technische Anleitung Luft: Nr. 5.2.5  
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:  
Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

##### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

##### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
Sicherheitshinweise: P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:  
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] siehe Deutschland, 12. BImSchV  
Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878



## Härter für PR120 (BT-Grundierung)

Materialnummer +120-

Version: 2.1  
Ersetzt Version: 2.0

Überarbeitet am: 21.12.2022  
Gedruckt: 20.3.2023

Seite: 15 von 15  
Sprache: de-DE

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 = Verursacht Hautreizungen.  
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.  
H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 = Kann die Atemwege reizen.  
H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH071 = Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
EUH210 = Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Grund der letzten Änderungen: Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 16.12.2020

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität  
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch  
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm  
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CFR: Code of Federal Regulations  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
EC: Effektive Konzentration  
EC50: Effektive Konzentration 50%  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EN: Europäische Norm  
EQ: Freigestellte Mengen  
EU: Europäische Union  
Eye Dam.: Augenschädigung  
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport  
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  
KG: Körpergewicht  
LC50: Median-Letalkonzentration  
LD50: Letale Dosis 50%  
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
M-Faktor: Multiplikationsfaktor  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika  
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut  
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UN: Vereinte Nationen  
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.